Bekanntmachung (national)

a) *Auftraggeber (Vergabestelle):* **SBH | Schulbau Hamburg**
Einkauf / Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)

Anschrift: **An der Stadthausbrücke 1**
Telefax: **040/ 427 310 143**
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Internet: **https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/**

b) *Vergabeverfahren:*

☒ Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 070-23 CR**
Abbruch

c) *Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:*

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Es werden ☐ nur / ☐ auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

☒ Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird,

werden ☒ **nur** / ☐ auch **elektronische Angebote** in folgender Form akzeptiert:
☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur
☒ in Textform nach § 126b BGB

d) *Art des Auftrags:*
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) *Ort der Ausführung:*
Fiddigshagen 11, 21035 Hamburg

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:*

SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten.

Das Unternehmen Schulbau Hamburg (SBH) plant im Namen der Freien und Hansestadt Hamburg die Grundschule Nettelnburg zu erweitern. Es ist vorgesehen die Gebäude 07 und 08 abzubrechen. Am Standort der jetzigen Sporthalle (Gebäude 08) soll nach Abbruch ein Zubau in Form eines Hamburger-Klassenhauses entstehen. Der Abbruch ist ab 02/2023 geplant. Der Neubau des Klassenhauses soll bis Ende 2024 realisiert werden. Die vorliegende Ausschreibung umfasst die im Zuge der Gebäudeerrichtung herzustellende Niederschlagsentwässerung.

Der Schulstandort befindet sich im Hamburger Stadtteil Bergedorf. Bergedorf liegt im Südosten Hamburgs, unmittelbar an der Landesgrenze zum schleswig-holsteinischen Wentorf und Reinbek. Der heutige Stadtteil umfasst weitestgehend das Gebiet der ehemals selbstständigen Stadt Bergedorf. Lediglich die westlich der Bille gelegenen Gebiete Nettelnburg, Neuallermöhe-Ost und Bergedorf-West gehörten seinerzeit nicht zum Stadtgebiet.

Bei Gebäude 08 handelt es sich um eine Einfeld-Turnhalle (Seitzhalle). Sie besteht aus einem Tragwerk aus Stahlbetonstützen sowie eine Stahlbetondecke mit Flachdachaufbauten. Auf einer Längsseite gibt es eine vollverglaste Fassade die durch Betonstützen gefünfteilt ist. Zwischen den Trägern ist die Glasfassade durch eine Stahlkonstruktion gegliedert. Die anderen Wände sind einschalig ausgeführt und verklinkert. Die Umkleide- und Waschräume liegen der Glasfassade gegenüber und kragen aus dem Kubus der Halle aus. Der Bereich wird durch ein schmales Fensterband belichtet und ist ebenfalls mit einem Flachdach abgedeckt. Das Gebäude ist im Flachdachbereich mit einem Versorgungskeller (Kriechkeller) unterkellert.

Bei dem abzubrechenden Pavillongebäude 07 handelt es sich um eine 2 stöckige Modulkonstruktion aus Stahlskeletten mit integrierten Außenwänden, Decken, Böden und Fenstern der Fa. OFRA. Das Gebäude ist mit einem Flachdach ausgestattet und nicht unterkellert.

HINWEIS:
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der

gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
entfällt

h) *Aufteilung in Lose:*
☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ für ein Los
☐ für mehrere Lose
☐ für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:
entfällt

i) *Ausführungsfristen:*
☒ Beginn der Ausführung *(sofern möglich)*: **schnellstmöglich**
☒ Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: **Mai 2023**
☐ weitere Fristen:

j) *Nebenangebote sind*
☒ nicht zugelassen
☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) *Anforderung von Vergabeunterlagen:*

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die "Fragen & Antworten" finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die "Fragen & Antworten" im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die "Fragen & Antworten" während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Ein Versand der "Fragen & Antworten" per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der "Fragen & Antworten" per E-Mail.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei entfällt

l) *Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform:*
entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen

m) *Bei Teilnahmeantrag:*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) elektronisch via eVergabe einzureichen.

n) Die Angebote können
bis zum 14.03.2023
eingereicht werden.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1
20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Ablauf der Angebotsfrist
am 14.03.2023 um 10:00 Uhr

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o)

am 14.03.2023 um 10:00 Uhr
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten: ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ keine

s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*

Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) *Nachweise zur Eignung:*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen
☐ zusammen mit dem Teilnahmeantrag.
☒ zusammen mit dem Angebot.

v) Die Bindefrist endet am **14.04.2023**

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Anschrift:

SBH | Schulbau Hamburg
Herr Ralph von der Reith
Bereichsleitung Unternehmensservice
An der Stadthausbrücke 1
20355 Hamburg
Fax: 040 / 427 310 137

x) *Zuschlagskriterien:*

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

y) **Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:**

Zentrale Veröffentlichungsplattform: https://hamburg.de/bauleistungen

und

Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/

Ein Versand der "Fragen & Antworten" per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

z) **Weitere Verfahrenshinweise:**

Zum Schutz aller mit der Leistungserbringung befassten Personen sowie der sich vor Ort aufhaltenden Personen vor den Risiken, die mit COVID-19 einhergehen können, wird auf das den Vergabeunterlagen beigefügte „Hinweisblatt: Handhabung von Bauablaufstörungen“ verwiesen.

Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über den Bieterassistenten zugelassen.

Informationen zum Verfahren ab Angebotsöffnung werden elektronisch über die Bieterkommunikation der eVergabe übermittelt.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den

Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben.
Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht.
Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt.

Das „Merkblatt Umsatzsteuer Stand 15.01.2021“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz zum Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.